

## Informationen auf einen Blick

**Multiplikatoren-schulung** im Wissenschaftsladen Bonn am 2.–3. Februar und 8.–9. Juni 2013.  
Fahrt- und Übernachtungskosten sind durch das Projekt gedeckt.

**Sommerferienaktion** „Ist das Schrott oder kann das weg?“ am 22.–26. Juli 2013 jeweils in den Städten Bonn, Köln und Münster.

Den Pädagoginnen und Pädagogen wird für die Durchführung der Ferienaktion eine Aufwandsentschädigung von 300,- € gezahlt.

Weitere Informationen zum Projekt bei:



Kristin Auer

Telefon: (0228) 201 61-42  
kristin.auer@wilabonn.de



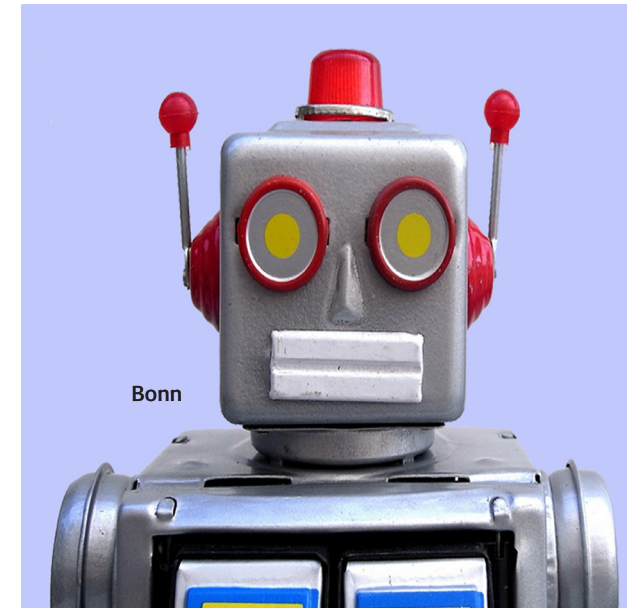
Michaela Shields

Telefon: (0228) 201 61-48  
michaela.shields@wilabonn.de



Der Wissenschaftsladen Bonn ist seit mehr als 15 Jahren in der Umweltbildung tätig und führt in diesem Themenbereich Lehrgänge und Projekte v.a. für Pädagogen/Pädagoginnen durch.

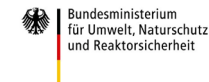
Adresse:  
Wissenschaftsladen Bonn  
Reuterstraße 157, 53113 Bonn  
Telefon: (0228) 201-61-66  
info@wilabonn.de  
www.wilabonn.de



## Ressourcenschutz: Junge Radioreporter auf Sendung

**Multiplikatoren-schulung**  
Termine: 2.–3. Februar und 8.–9. Juni 2013

Gefördert aus Erlösen der 11. Sonderbriefmarke »Für den Umweltschutz« zum Thema „Abfall ist Rohstoff“ durch:



## Ist das Schrott oder kann das weg?

Die Diskussionen der letzten Jahre haben gezeigt, dass Abfall schon lange keine „abfällige“ Bezeichnung mehr für Müll ist, sondern dass darunter zunehmend ein wertvoller Rohstoff verstanden wird.

Von schlichter Abfalltrennung im Alltag bis hin zu „urban mining“ beherrscht das Recycling ganze Wirtschaftszweige. Gleichzeitig gerät die Abfallvermeidung immer weiter in Vergessenheit, Produkte werden immer kurzlebiger und eher erneuert anstatt repariert.

Von den meisten Produkten wissen wir nicht genau, woraus sie bestehen, wie sie hergestellt wurden und wie sie weiterverwertet oder recycelt werden können.



Dieses Wissen oder zumindest das Interesse daran ist aber wichtig, wenn wir Kreisläufe verstehen und Verhaltensweisen ändern möchten.

Der Wissenschaftsladen Bonn führt in dem Zusammenhang das vom Umweltbundesamt geförderte Projekt »Ressourcenschutz: Junge Radioreporter auf Sendung« durch. Hier nehmen Kinder und Jugendliche den Ressourcenschutz unter die Lupe, entwickeln neue Ideen und machen mit Umfragen und eigenen Sendungen auch andere auf das Thema aufmerksam.

Im Vorfeld bildet der Wissenschaftsladen Bonn Multiplikatoren und Multiplikatorinnen aus, die in den Städten Bonn, Köln und Münster unter dem Motto „Ist das Schrott oder kann das weg?“ gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen Sommerferienaktionen durchführen.

## Ausbildung junger Radioreporter

Die Elektroindustrie lockt ständig mit neuen Produkten, so dass Handys, eBooks oder Tablets schnell „veralten“ und auf dem Müll landen.

In der 5-tägigen Sommerferienaktion – geplant vom 22.–26. Juli 2013 in den beteiligten Städten – beschäftigen sich Kinder und Jugendliche im Alter von 10–14 Jahren daher mit folgenden Fragen:

- **Was werfen wir eigentlich weg?**
- **Wie sieht ein Handy oder Smartphone von innen aus?**
- **Welche wertvollen Rohstoffe befinden sich in technischen Geräten, die wir wegwerfen?**
- **Was lässt sich wie recyceln, reparieren oder anders nutzen?**

Die Kinder und Jugendlichen lernen, einen Bezug zwischen individuellem Handeln und globaler Gerechtigkeit herzustellen. Dadurch soll nicht nur der Blick über den Tellerrand hinaus geschärft werden, sondern auch das Interesse und das Know-How vermittelt werden, Bewusstsein in Handeln umzusetzen.

Sie erlernen zudem die medienwirksame Umsetzung des Themas und erstellen am Ende der Ferienaktion einen eigenen Radiobeitrag, der im Bürgerfunk gesendet wird.



## Multiplikatorenschulung

Im Vorfeld der Ferienaktionen werden Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in zwei aufeinander aufbauenden Wochenendseminaren geschult.

Diese finden vom 2.–3. Februar 2013 und 8.–9. Juni 2013 jeweils von 10:00 –17:00 Uhr in den Räumen des Wissenschaftsladen Bonn statt.

### Inhalte der Schulung:

- Thematische Einführung zu Müll, Recycling, Rohstoff-Zirkel
- Präsentations- und Moderationstechniken
- pädagogische und medienpädagogische Grundlagen
- Inhalte zur Motivation von Kindern und Jugendlichen
- Konzeption der Ferienaktionen
- Arbeiten in der Radiowerkstatt



### Zielgruppe:

Lehramtsanwärter/Lehramtsanwärterinnen, Pädagogen/Pädagoginnen, Leiter/Leiterinnen von Kinder- und Jugendgruppen, Fachkräfte der Jugendarbeit.